



Bielefeld

17.04.2013

Gnadenlose Fan-Schicksale

Konvertiten, Bekehrte und Ewig-Arminen tauschen ihre Geschichten im Rathaus aus

VON ANSGAR MÖNTER



Das bockt | ARCHIVFOTO: WOLFGANG RUDOLF

Bielefeld. Das Schicksal schlägt manchmal gnadenlos zu – und man wird Fan eines Fußballvereins, der einem vor allem Leidenfähigkeit abverlangt. Immerhin aber wird man Fußballfan und nicht Anhänger einer Randsportart wie Handball oder Stockschießen. Außerdem: Schicksale können sich wenden. Markus Uhlig zum Beispiel, Geschäftsführer bei Arminia Bielefeld, war in seinem früheren Leben Rot-Weiß-Essen-Fan.

Heute ist er durch und durch Schwarz-Weiß-Blau. Uhlig war einer der Referenten, die gestern zum Präventionsforum im Rathaus über das Wie und Warum des Fanseins sprach.

Auch Sozialdezernent Tim Kähler ist Fan-Konvertit, zumindest ein Halber. Im Herzen ist der gebürtige Bremer noch Grün-Weiß auf der einen Seite, mittlerweile aber auch Schwarz-Weiß-Blau auf der anderen.

Einen Bekehrter ist André Windmann. Der ehemalige Fußball-Atheist rutschte als Security-Mann über die U20-Frauen-WM 2010 ins Arminia-Milieu, wurde Sicherheitsbeauftragter und Fan des Vereins. Er hat sein Schicksal angenommen: "Ich dachte nie, dass ich Arminia-Fan werde, aber ich musste es und bin es am Ende gerne geworden."

Windmann hatte wohl keine andere Wahl. Ob es bei Christian Venghaus und Jörg Hansmeier anders war? Fakt ist: Der Fanbeauftragte des DSC sowie der Sozialarbeiter beim Fan-Projekt Bielefeld sind wie knapp 10.000 andere Menschen in der Stadt und im Umland unerschütterliche Arminen. Beide werden nicht müde zu betonen, dass Fußballfans wie alle anderen Teile der Gesellschaft vielschichtig sind: Es gibt Edelfans, Familienfans, Ultras, Gelegenheitsfans, Allesfahrer, Spaßfans und einige wenige, auf die keiner richtig Bock hat: aggressive Fans. Sie alle aber eint wohl eines, zumindest als Arminen. Markus Uhlig sagt, was es ist: "Die besondere Leidenschaft."

Der Arminia-Geschäftsführer hat aber auch eine glücksverheißende Prognose für die nahe Zukunft parat: "Ich bin mir ziemlich sicher, dass wir direkt aufsteigen."

Möge er Recht behalten und das Leiden namens 3. Liga ein Ende haben.

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2013

Dokument erstellt am 16.04.2013 um 20:22:22 Uhr

Letzte Änderung am 16.04.2013 um 20:37:02 Uhr

Info

Die Fans

- VIPs: Trinken Champus;
- Ultras: Machen Stimmung;
- Kuttenträger: Old School, werden aber weniger;
- Allesfahrer: Immer dabei, auch am Ende der Welt;
- Normalos: Gucken Fußball und freuen sich;
- Opas: Schimpfen und fuchteln mit dem Schirm;
- Hooligans: Hauen sich.